



Japaner, Amerikaner und Deutsche sollen in naher Zukunft auch ohne Fremdsprachenkenntnisse miteinander telefonieren können. Partner dieses ehrgeizigen Entwicklungsprojekts sind die Carnegie-Mellon-Universität in Pittsburgh (USA), die Universität Karlsruhe, das Advanced Telecommunications Research Institute International (ATR) in Kyoto (Japan) und das Siemens-Forschungszentrum in München-Perlach. Das Ziel der ersten Projektphase ist ein Telefonsystem mit elektronischem Simultandolmetscher und einem Wortschatz von rund 500 Wörtern.